

Richtlinie zur Belieferung von DS Smith Papierfabriken mit dem Rohstoff Altpapier.

Dieses Papier findet Anwendung für folgende Werke:

DS Smith Paper - Aschaffenburg Mill – Germany



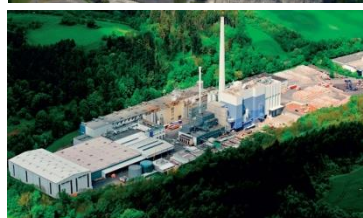
DS Smith Paper - De Hoop Mill – The Netherlands




DS Smith Paper – Lucca Mill – Italy




DS Smith Paper - Witzenhausen Mill – Germany




		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 2 von 13

Inhalt

Vorwort	4
Geltungsbereich / Gültigkeit:	5
Allgemeiner Teil	6
1) Grundsätzliche Anforderungen an die Altpapier-Qualität	6
a) Unerwünschte Materialien	6
Papierfremde Bestandteile	6
Nicht für das Recycling geeignete Papiere, Pappen und Kartons:	6
b) Unzulässige Materialien	7
c) Feuchtegehalt im Altpapier	8
d) Zusammensetzung entsprechend der Sortendefinition	8
e) Ballenkennzeichnung	8
2) Bewertung der Altpapierlieferung	8
a) Anteil unerwünschter Materialien	8
b) Feuchte, Alter, Geruch und Verrottung	8
c) Zusammensetzung	9
d) Ballenqualität	9
3) Ablehnungsgrenzen	10
a) Unerwünschte Materialien	10
b) Unzulässige Materialien	10
c) Sortenabweichung	10
d) Feuchte, Alter, Geruch, Verrottung	11
e) Ballenzustand	11
f) Dokumentation der Reklamation bzw. Ablehnung	11
4) Lieferdokumentation	11
a) Lieferschein:	11
b) Weitere Dokumente:	12
5) Managementsysteme	12
6) Mitgeltende Richtlinien und Normen	13

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 3 von 13

a)	EN 643.....	13
b)	Werkspezifische Ergänzungs Richtlinien für:.....	13
b)	CEPI Guidelines.....	13

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 4 von 13

Vorwort


DS Smith gehört zu den führenden Anbietern von Verpackungen aus Wellpappe und Kunststoff in Europa. Der Konzern unterteilt sich in die Divisionen Plastics, Paper, Packaging und Recycling.

Altpapier ist bei DS Smith ein bedeutender Rohstoff zur Produktion von Verpackungen für unsere Kunden. Er trägt in entscheidender Weise zu unserer Vision, der führende Anbieter

Closed Loop Recycling



von Recycling Verpackungen in Europa zu sein, bei und ist ein wichtiger Teil bei der Realisierung unseres „Closed Loop“ Gedankens. Mit zunehmendem Umweltbewusstsein in der gesamten Lieferkette und der daraus resultierenden steigenden Nachfrage nach Recycling-Produkten, ist unser Closed-Loop-Recycling-Modell ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal für unsere Kunden aus der Konsumgüterindustrie und aus dem Handel und Gewerbe, die mit steigenden Umweltverpflichtungen konfrontiert sind.

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 5 von 13

Durch die Unternehmensbereiche Plastics, Paper, Packaging und Recycling behalten wir die Kreislaufführung unserer Produkte in eigenen Händen, wir sprechen auch gerne von „Box to Box in 14 days“.

Als Teil des Konzerns ist DS Smith Recycling unter anderem verantwortlich für die zentrale Versorgung der Papierfabriken mit dem Rohstoff Altpapier (PfR – Paper for Recycling). Um diese Aufgabe so effizient wie möglich zu gestalten, bietet DS Smith Recycling diese Dienstleistung auch Dritten, nicht DS Smith zugehörigen Altpapierverarbeitern an, die diesen Rohstoff einsetzen.

Die Beschaffung von Altpapier ist neben der Sicherstellung der Versorgungssicherheit darauf ausgerichtet eine optimale Herkunfts- und Qualitätskontrolle zu gewährleisten. Als generelle Norm zur Qualitätsbestimmung gilt dabei grundsätzlich die „Liste der europäischen Standardsorten und ihrer Qualitäten“ (EN 643) in der jeweils aktuellen Version.

Vorliegende Richtlinie dient der Schaffung von allgemein gültigen Rahmenbedingungen für Altpapierlieferungen an die teilnehmenden europäischen altpapierverarbeitenden Papierfabriken unseres Unternehmens. Dies sind zunächst:

- Aschaffenburg Mill – Germany
- De Hoop Mill – The Netherlands
- Lucca Mill – Italy
- Witzhausen Mill – Germany

Mittelfristig soll vorliegendes Papier zum Standard für alle Containerboard Mills von DS Smith werden.


Aufgrund der Vielzahl von kulturellen und geografischen Unterschieden in den einzelnen DS Smith Werken, unterteilt sich diese Richtlinie in den vorliegenden allgemeinen, sowie in werksspezifisch gültige Teile, die als zugehörige Dokumente in separater Form existieren.

DS Smith Recycling ist pan-europäisch organisiert. Die jeweils zuständige Organisation entnehmen Sie bitte dem werksspezifischen Teil.

Geltungsbereich / Gültigkeit:

Dieses Dokument gilt als Richtlinie zur Belieferung oben genannter Papierfabriken gemeinsam mit der jeweils Werksspezifischen Ergänzungsrichtlinie.

Dieses Dokument sowie die mitgeltenden Unterlagen und Werksspezifischen Ergänzungsrichtlinien gelten jeweils in der aktuellen Fassung. Diese sind über die DS Smith Recycling in der aktuell gültigen Form zu beziehen.

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 6 von 13

Allgemeiner Teil

1) Grundsätzliche Anforderungen an die Altpapier-Qualität

Basis unserer Anforderungen an den Rohstoff Altpapier ist die jeweils geltende Fassung der europäischen Norm EN 643 (europäische Liste der Standardsorten für Altpapier) unter Beachtung der aktuell gültigen Normen und Richtlinien (siehe Punkt 6)

a) Unerwünschte Materialien

Altpapier sollte grundsätzlich frei von unerwünschten Stoffen geliefert werden. Es handelt sich hierbei um Materialien, die für Produktion von Papier, Karton und Pappe nicht geeignet sind. Im Einzelnen:


Papierfremde Bestandteile

Papierfremde Bestandteile sind jegliche Fremdmaterialien im Altpapier, welche kein Bestandteil des Produktes sind und welche vorher aussortiert werden können:

- Metalle
- Kunststoffe
- Glas
- Textilien
- Holz, Holzwerkstoffe
- Sand, Baustoffe und Gartenabfälle
- Synthetische Materialien und Papiere

Nicht für das Recycling geeignete Papiere, Pappen und Kartons:

DS Smith lehnt zusätzlich alle Papier-, Pappen- und Kartonagen ab, die so aufbereitet und/oder behandelt wurden, dass sie für eine normale oder standardmäßige Aufbereitungsanlage als Rohstoff für die Herstellung von Papier, Pappe und Karton ungeeignet sind, oder deren übermäßige Anwesenheit die gesamte Altpapierlieferung unbrauchbar macht. Die bekanntesten Beispiele auf der Basis von Papier, Pappe und Karton sind dabei:

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 7 von 13


- Altpapier aus Mehrkomponentenerfassung bzw. Gemischterfassung mit anderen Fraktionen in jeglichem Vermischungsgrad
- Flüssigkeitsverpackungen für Säfte, Milch und Wein etc.
- Beschichtungen (Extrusionsbeschichtungen, z.B. PE-Beschichtung, Kaschierung, Metallisierungen, z.B. Aluminium-Lamine)
- „Nassfeste“ Altpapierqualitäten (z.B. Flaschen-Etiketten, Plakate oder Silikonpapier)
- Wachs- oder teerhaltige Altpapiere
- Papiersäcke mit Inlays
- Hartkernhülsen
- Tapeten- und Dekorpapiere
- Abdeckungsmaterial, beispielsweise Papierbahnen zum Abdecken von Möbeln bei Renovierungs- und Malerarbeiten
- Selbstdurchschreibe-/ Thermodruckpapiere
- PCB-haltiges Papier aus Archiven von Bibliotheken, Büros usw.
- Kantenschutz
- Fasergusskarton
- Thermodruck~ / Selbstdurchschreibepapiere (NCR)

b) Unzulässige Materialien

Alle Materialien, die in irgendeiner Form die Gesundheit, Sicherheit und Umwelt gefährden wie z.B.:

- Medizinischer Abfall / Krankenhausabfall
- Sonstige gefährliche Abfälle
- Gebrauchte Hygieneprodukte
- Organisch, biologischer Abfall (inkl. Lebensmittel)
- Bitumen
- Toxischer Abfall
- Materialien mit Schädlingsbefall und Schimmel

und anderes sowie alles, was zu Schäden an den Produktionsanlagen oder zu Produktionsstörungen führen kann, sowie Stoffe die auf Grund gesetzlicher Vorschriften ausgeschlossen werden.

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 8 von 13

c) Feuchtegehalt im Altpapier

DS Smith akzeptiert einen maximalen durchschnittlichen Feuchtegehalt von 10% der Gesamtladung (lufttrockene Masse).

d) Zusammensetzung entsprechend der Sortendefinition

Die Lieferung hat der bestellten Sorte zu entsprechen. Maßgebend ist die Sortendefinition lt. EN 643 bzw. gesonderte Vereinbarungen.

e) Ballenkennzeichnung

Um eine Rückverfolgbarkeit der angelieferten Altpapierballen ansatzweise zu gewährleisten, empfehlen wir eine Ballenkennzeichnung (CEPI/FEAD/ERPA-Code oder kundenspezifisch) seitens der Lieferanten durchzuführen. Wir unterstützen in diesem Zusammenhang das System der europäischen Entsorgungs- bzw. Papierindustrie. Nähere Informationen hierzu finden Sie im www unter der Adresse <http://www.recoveredpaper-id.eu/>.


2) Bewertung der Altpapierlieferung

a) Anteil unerwünschter Materialien

Alle Papiersorten werden in ihrer Qualität gem. EN 643 eingestuft. Grenzwerte und eingesetzte Altpapiersorten können dem werkspezifischen Teil entnommen werden.

b) Feuchte, Alter, Geruch und Verrottung

Die Messungen des Feuchtegehalts erfolgen mit einem geeigneten Messgerät (bspw. EMCO AP 500).
Alter, Geruch, Verrottung und eine eventuelle Wärmeentwicklung wird von der Wareneingangskontrolle visuell und sensorisch ermittelt.
Zur Bestimmung des Feuchtegehaltes erfolgen mind. 10 Messungen an jeweils unterschiedlichen und über die gesamte Ladung verteilten Punkten. Die Messdaten werden protokolliert und zur Verfügung gestellt.

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 9 von 13

Feuchtigkeitsbestandteile, die außerhalb des in c) vorgeannten Toleranzbereiches liegen, werden vom Gesamtgewicht der Ladung abgezogen.

c) Zusammensetzung

Die Papiersorten werden auf ihre Zusammensetzung gemäß EN 643 bzw. gesonderter Vereinbarungen visuell überprüft und bewertet.

d) Ballenqualität


Ballen müssen so beschaffen sein, dass sie sicher und kosteneffizient zu handhaben, zu transportieren und zu lagern sind. Wir erwarten rechtwinklige und gut gepresste Ballen.

Folgende Maßgaben zur Ballenqualität bilden beste Voraussetzungen für DS Smith-Papierfabriken und sollten von allen Lieferanten angestrebt werden:

- Die Dichte sollte nicht unter eine Masse von 500 kg/m³ fallen, wobei das Gewicht mindestens 400 kg/Ballen betragen sollte.
- Die Umdrahtung der Ballen sollte mit mindestens 4, vorzugsweise 5 parallel verlaufenden (nicht über Kreuz verlaufenden!) Drähten in gleichmäßigen Abständen erfolgen, um feste und solide Ballen zu garantieren.
- Zur Vermeidung von Verletzungen von Menschen und Gegenständen sollten Drahtenden nicht abstecken.
- Generell sind Abbindungen mit flachen Metallbändern, galvanisierten Drähten oder Kunststoffbändern untersagt, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart.
- Anlieferungen von Ballen die nicht mit einer klassischen Horizontalballenpresse gefertigt wurden, sind vorher im Einzelfall abzustimmen.
- Nicht geeignet sind Ballen aus Ballenpressen, die im Scheibenprinzip verdichten (z.B. Bale Tainer). Diese Ballen erfüllen nicht unsere Vorgaben an die erforderliche Standfestigkeit.

Mindestmaße und Höchstmaße der Ballen sind den jeweiligen werkspezifischem Teil zu entnehmen

Die Ballen einer Ladung sollten so einheitlich wie möglich sein und auf der Ladefläche des Lkws gleichmäßig übereinander gestapelt werden, um keine Verzögerungen beim Abladen zu verursachen.

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 10 von 13

Zwischen der Oberkante der Ladung und der Unterkante Plane/ Spriegel muss mindestens ein Freiraum von 15 cm sein.

3) Ablehnungsgrenzen

Unter Einhaltung der oben genannten Anforderungen und Kriterien wird die Lieferung angenommen.

Ablehnungen werden ausgesprochen im Falle von

a) Unerwünschte Materialien

Lieferungen, in denen der Anteil unerwünschte Materialien (EN643) überschritten wird.

b) Unzulässige Materialien


Lieferungen, in denen auch nur kleinste Teile aus den oben genannten (1)b), unzulässige Materialien vorhanden sind.

Das Vorhandensein von gefährlichen Abfällen in Altpapierlieferungen an die DS Smith Werke münden in einem erweiterten Ablehnungsverfahren der Ladung, dazu gehört die Inspektion der Lieferung gemeinsam mit dem Lieferanten. DS Smith Recycling wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die Herkunft dieser Materialien bis zum originären Verursacher zurück zu verfolgen um dann notwendig erscheinende Schritte zu unternehmen.

Diese strikt anmutende Regelung geschieht zum Wohle unserer Lieferanten, den Mitarbeitern unseres Hauses sowie den Endverbrauchern von DS Smith Produkten.

c) Sortenabweichung

Lieferungen, bei denen die angelieferte Sorte nicht der auf dem Lieferschein genannten Qualität entspricht.

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 11 von 13

Alternativ besteht in Absprache mit dem Lieferanten die Möglichkeit, die Ladung – komplett in die entsprechende Sorte um zu stufen, sofern keine anderen Gründe gegen eine Verarbeitung der Ladung sprechen.
Es besteht keine Möglichkeit, nur einen Teil der Ladung in eine andere Sorte zu überführen.

d) Feuchte, Alter, Geruch, Verrottung

Lieferungen mit besonderen Auffälligkeiten und/oder Überschreitung von vereinbarten Grenzwerten. Hierzu gehören u.a. Schimmelbefall und/ oder atypische Gerüche.

e) Ballenzustand

Sicherheit und Gesundheit sind vorrangige Aspekte unserer Unternehmensführung. Wenn bei einer ersten visuellen Inspektion das Abladepersonal den Zustand der Ballen als nicht ausreichend empfindet, um ein sicheres Abladen sowie Lagern gewährleisten zu können, wird die Ladung abgelehnt.

f) Dokumentation der Reklamation bzw. Ablehnung


- Reklamationsprotokoll
- Messdaten der Feuchtigkeitsmessung
- Gegebenenfalls Digitalbilder zur Präzisierung der Reklamation

4) Lieferdokumentation

a) Lieferschein:

Zwingend notwendig für Lieferungen an ein Werk der DS Smith ist ein Lieferschein mit folgenden Angaben:

- Name des Lieferanten
- DSSR Auftragsnummer
- Lieferdatum und ggfs. Lieferzeitfenster
- Sortenbeschreibung gemäß EN 643

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 12 von 13

- Anzahl der Ballen
- Fahrzeug Kennzeichen (Auflieger/ Zugmaschine)

b) Weitere Dokumente:

Im grenzüberschreitenden Verkehr sind zwingend folgende Dokumente mitzuführen und vor Ort zu vervollständigen:

- Annex VII
- CMR Dokument

Des Weiteren sind alle lokalen Vorschriften und Gesetze hinsichtlich der Dokumentation zu berücksichtigen.

5) Managementsysteme


Managementsysteme helfen uns bei der Definition unserer Ziele, sie sind für uns notwendig zur Steuerung und Kontrolle unserer Prozesse. Sie sind also unerlässlich für die erfolgreiche Zielerreichung.

Wir dokumentieren unseren Geschäftspartnern anhand unserer Managementsysteme unsere Leistungsfähigkeit und unsere Qualitätsstandards.

Bei Altpapierlieferanten werden aus diesem Grunde auch Grundlagen Ihres Handelns bzw. ihrer Qualitätsstandards durch Nachweise wie zum Beispiel:

- Zertifizierter Entsorgungsbetrieb
- ISO 9001 : 2000
- EMAS
- Eigene, dokumentierte Systeme

vorausgesetzt.

		DS Smith Recycling
	PfR Guidelines	
DSS PfR G Allg. DE 01	Stand 13. Februar 2015	Seite 13 von 13

6) Mitgeltende Richtlinien und Normen

a) EN 643

b) Werkspezifische Ergänzungs Richtlinien für:

- DS Smith Paper Aschaffenburg (DSS PfR G AB)
- DS Smith Paper Eerbeek (DSS PfR G EB)
- DS Smith Paper Witzenhausen (DSS PfR G WH)
- Lucca Italy (DSS PfR G LC)

b) CEPI Guidelines

- Guidelines on responsible sourcing and supply of recovered paper (Richtlinien für die verantwortungsvolle Beschaffung und Lieferung von Altpapier).
- Recovered Paper Quality Control Guidelines (Richtlinien für die Qualitätskontrolle von Altpapier).
- Best Practices, Recovered Paper Baling Conditions (Mindestanforderungen an Altpapierballen).
- Best Practices for the Global Inspection of Recovered Paper (Best practices-Empfehlungen für die umfassende Prüfung der Altpapierqualität).
- Guidelines for paper mills for the control of moisture content in recovered paper (Richtlinien für Papierfabriken zur Kontrolle des Feuchtegehalts von Altpapier)
- Guidelines for paper mills for the control of the content of unusable materials in recovered paper (Richtlinien für Papierfabriken zur Kontrolle des Gehalts an unerwünschten Stoffen im Altpapier).
- Good Manufacturing Practice for the Manufacture of Paper and Board for Food Contact
- Industry Guideline for the Compliance of Paper & Board Materials and Articles for Food Contact (Branchenrichtlinie über die Konformität von Produkten aus Papier und Pappe die mit Lebensmitteln in Berührung kommen).